



BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2016
(Samstag, 28. Mai bis Mittwoch, 01. Juni 2016)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

Leitung

Prof. Dr. Andreas Heinemann, Prof. Dr. Roger Zäch
Dr. Marino Baldi, Dr. Jürg Borer,
Dr. Dominik Suter (Folienkurs)

Inhalt

- Die vier Grundfreiheiten des Europäischen Wirtschaftsrechts
- Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Fusionen und Kooperationen)
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- evtl. weitere Themenbereiche

Ort, Datum

Luxembourg, Samstag, 28. Mai bis Mittwoch, 01. Juni 2016

Teilnahme

für Bachelorstudierende

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende in der Aufbaustufe des Bachelorstudiengangs, welche die Assessmentprüfungen bestanden sowie das Modul Handels- und Wirtschaftsrecht der Aufbaustufe bestanden oder mindestens besucht haben (v.a. die Vorlesung Wettbewerbsrecht). Das Verfassen einer Bachelorarbeit und das Halten eines Referates sind Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Seminarmoduls.

für Masterstudenten

Das Seminar richtet sich ebenfalls an Studenten im Masterstudiengang, welche am Lehrstuhl Heinemann eine Masterarbeit verfassen möchten. Die Teilnahme und das Halten eines Referates an einem der durch den Lehrstuhl angebotenen Seminare ist Annahmeveraussetzung.

sonstige Teilnahme

Die Teilnahme ist auch ohne das Verfassen einer juristischen Arbeit bzw. Halten eines Referates möglich und erwünscht (z.B. zur Prüfungsvorbereitung).

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, 06. Oktober 2015, um 12:15 Uhr, im Raum KOLF 123 statt. Anlässlich der Vorbesprechung werden die Themen verteilt.



Seminarthemen

Die Seminarthemen werden im Rahmen der Vorbesprechung mit Hilfe des Losverfahrens vergeben. Es ist deshalb wichtig, dass sich Studenten die am Seminar teilnehmen wollen, die Themenpräferenzen vorgängig überlegen. Die Liste mit den Seminarthemen ist auf der Homepage des Lehrstuhles abrufbar.

Seminarablauf und Seminarprogramm

Das Seminar tagt im Jean-Monnet-Gebäude, d.h. in den Räumlichkeiten der Europäischen Kommission in Luxembourg (für dieses Jahr muss wegen Umbau nach einer Alternative gesucht werden).

Neben dem eigentlichen Seminarbetrieb stehen weitere Anlässe auf dem Programm.

- Ausflug zu historischen Stätten
- Besuch des Europäischen Gerichtshofes (Vortrag und Rundgang, Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung, Vorbereitungs- oder Nachbereitungsreferat zum gehörten Fall)
- Sofern möglich: Gespräch mit Premierminister Xavier Bettel oder mit einem anderen Regierungsmitglied
- Evtl. Besuch bei einer weiteren Europäischen Institution (z.B. Investitionsbank, Rechnungshof) oder einer EFTA-Institution

Vortrags- und Foliengestaltung

Im Vorfeld des Seminars wird eine zweistündige Veranstaltung zum Thema Vortrags- und Foliengestaltung von Dr. Dominik Suter durchgeführt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Ort und Datum wird vorgängig mitgeteilt (Anmerkung: Der Kurs ist keine Einführung in PowerPoint. Der Informatikdienst der UZH bietet entsprechende Einführungskurse an).

Kosten

Die Preisangaben sind diejenigen des Jahres 2015. Sie dienen lediglich als Anhaltspunkt und sind unverbindlich

- Unterkunft (4 Übernachtungen mit Frühstück) pro Person:
 - Einzelzimmer ca. CHF 450.00 (356.00 EUR)
 - Doppelzimmer ca. CHF 250.00 (198.00 EUR)
 - Dreierzimmer ca. CHF 185.00 (146.00 EUR)
- Reise mit der Bahn: ca. CHF 92.- (mit GA), CHF 116.- (mit Halbtaxabo), CHF 140.- (Vollpreis)
- Carrundfahrt, Bus in Luxembourg, weitere Unkosten: ca. Fr. 100.- pro Person
- Die Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Es werden gemeinsame Nacht- und Mittagessen in preiswerten Restaurants organisiert (i.d.R. eigene Menüwahl).

Anmeldung

Die verbindliche und definitive Anmeldung erfolgt anlässlich der Vorbesprechung.

Falls nach der Vorbesprechung noch Themen frei sein sollten, erfolgt die Anmeldung und die Zuteilung direkt über den Lehrstuhl nach dem Prinzip ‚first come first serve‘. Masterstudenten.



SONSTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

Abgabetermin für die Bachelorarbeiten

Der Abgabetermin für die Bachelorarbeiten ist der **Montag, 21. März 2016** (Poststempel, A-Post; es werden keine Fristverlängerungen gewährt!).

Die Bachelorarbeit ist in zweifacher gebundener Ausführung einzureichen (nicht eingeschrieben senden!). Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden. Einerseits im PDF und andererseits im Word-Format. Diese sind bis zum Abgabetermin ebenfalls an den Lehrstuhl zu senden (Emails bevorzugt).

Abgabetermin für die Masterarbeiten

Für die Masterarbeiten können zwei Abgabedaten ausgewählt werden.

- Für die Anrechnung im Frühlingsemester 2015 muss die Arbeit zwingend bis zum **Montag, 20. Juni 2016** eingereicht werden. Später eingereichte Arbeiten werden erst im Folgesemester korrigiert. Die Anrechnung erfolgt dann im Herbstsemester.
- Für die Anrechnung im Herbstsemester 2015 müssen die Arbeiten bis zum **Freitag, 28. Oktober 2016** eingereicht werden. Später eingereichte Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden. **Ein Einreichen nach dem 28. Oktober 2016 hat folglich das Nichtbestehen der Masterarbeit zur Folge.**
- Eine Abgabe vor den genannten Terminen ist immer möglich.

Die Masterarbeit ist in zweifacher gebundener Ausführung einzureichen (A-Post, nicht eingeschrieben senden!). Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden. Einerseits im PDF und andererseits im Word-Format. Diese sind bis zum Abgabetermin ebenfalls an den Lehrstuhl zu senden (Emails bevorzugt).

Abgabetermin für die Vortragsfolien

Abgabetermin für die Vortragsfolien ist der **Montag, 16. Mai 2016** (gilt sowohl für Bachelor-, als auch für Masterstudenten).

Vortragsfolien:

- als Mail-Attachment im PDF und PowerPoint-Format an den Lehrstuhl schicken,
- max. 8 Folien inkl. Titelfolie + Inhaltsübersichtsfolie,
- 1 File für alle Folien,
- Subject: "Seminar Luxemburg_Folien_Nachname".

Zahlungsfrist für den Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag (Reise und Unterkunft) wird im Vorfeld des Seminars in zwei Raten erhoben. Die Teilnehmer/innen erhalten hierzu entsprechenden Bankangaben und falls gewünscht Einzahlungsscheine.

Formelles

Das Merkblatt zum Verfassen rechtswissenschaftlicher Bachelor- und Masterarbeiten des Lehrstuhls Heinemann ist zwingend zu berücksichtigen (steht auf der Webseite des Lehrstuhls zur Verfügung).



Referat/Folien

Wer referiert präsentiert während maximal 10-15 Minuten wichtige Aspekte seines Themas, die sich für die Diskussion eignen. Danach findet eine Diskussion im Plenum statt. Im Seminarraum steht ein PC mit Beamer zur Verfügung. Die Daten sind zur Sicherheit vorgängig an den Lehrstuhl zu schicken. Es empfiehlt sich zudem, die Daten in mehreren Versionen und Dokumenttypen auf einem USB-Stick mitzunehmen.